

Zum 50. Jubiläum, eine musikalische Reise in den Norden

Vor 50 Jahren, im November 1972, trat das Orchester *Reinach/Grellingen* zum ersten Mal in Reinach auf. Ursprünglich hatte es seinen Standort in Grellingen. Es führte Werke von Bach, Benda und Händel auf. 1978 nahm das Orchester seinen heutigen Namen an. Seitdem ist das Orchester Reinach fester Bestandteil des Reinacher Kulturlebens.

Zu seinem 50. Jubiläum nimmt Sie das Orchester unter der Leitung von Giorgio Paronuzzi mit auf eine musikalische Reise in den Norden. Es erklingen von Johann Svendsen die norwegische Rhapsodie Nr. 2 und von Edvard Grieg die norwegischen Tänze op. 35. Beide Komponisten bedienen sich für ihre Werke aus der Sammlung «Ältere und neuere Melodien aus den norwegischen Bergen» von Ludvig Mathias Lindemann.

Auf dem Programm steht weiter das Fagottkonzert von Carl Maria von Weber. Weniger bekannt als seine Klarinettenkonzerte trägt es jedoch unverkennbar von Webers musikalischer Handschrift. Für den Solistenpart konnte der junge Fagottist Donatien Bachmann gewonnen werden. 1998 in Genf geboren, zeigte er sehr früh ein grosses Talent. Seinen Bachelor erhielt er mit 20 Jahren an der *Haute École de Musique de Genève*. Zwei Jahre später schloss er sein Masterstudium in der Klasse von Sergio Azzolini an der Hochschule für Musik in Basel ab. Er trat bereits mehrmals als Solist auf und war während drei Jahren Mitglied des *Verbier Festival Junior Orchesters*. 2014 wurde er in die Ruth und Ernst Burkhalter Stiftung aufgenommen.



Das Konzert findet am
**Sonntag, den
20. November 2022
um 17.00 Uhr**
in der katholischen Kirche
in Reinach statt.

Magali Perret